

Werk

Titel: Justinianischer Instituten warhaffte dolmetschung, darin der großmechtigst Kayser

Verlag: Weysenhorn

Ort: Ingoldstat

Jahr: 1541

Kollektion: Juridica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN565250558

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN565250558>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=565250558>

LOG Id: LOG_0005

LOG Titel: Verzeichung aller titel Justitianischer Instituten welche sampt den angehefften gedenck verslen zu schneller überlesung des gantzen inhalts teüglich.

LOG Typ: index

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Verzeichnung aller titel Justiniana

nischer Instituten welche sampt den angeheff-
ten gedenck verflen / zu schneller überlesung
des ganzen inhalts teüglich.

Das Erst büch.

- 1 De iustitia et iure.
Von rechten vnd gerechtigkeit.
- 2 De iure naturali, gentium, et ciuili.
Von des rechtens dreyfachem vrsprung.
- 3 De iure personarum.
Von personlichem rechten / vnd leybleiten.
- 4 De ingenuis.
Von freygebornen menschen.
- 5 De libertinis.
Von gefreyten leybleiten / oder freythumben.
- 6 Quibus ex causis manumittere non licet.
Welcherlay vrsach halb / die leybleit freyzelassen
- 7 De lege Fusia Caninia tollenda.
Von der maß / die leybleit zefreyen.
- 8 De his, qui sui uel alieni iuris sunt.
Von selbwaltern / vnd geweltigen menschen.
- 9 De patria potestate
Von väterlichem gwalt.
- 10 De nuptijs.
Von eelicher heyrat / oder hochzeiten.
- 11 De adoptionibus.
Von walthindschafft.
- 12 Quibus modis ius patrie potestatis soluitur.
Von väterlichs gwalts erleschung.
- 13 De tutelis.
Von gerhabschafft / oder vormundschafft.
- 14 Qui testamento tutores dari possunt.
Von testamentischen Gerhaben.
- 15 De legitima Agnatorum tutela.
Von der Agnaten Gerhabschafft.
- 16 De capitis diminutione.
Von verherung des haupts oder burgrechtens.
- 17 De legitima patronorum tutela.
Von der freynäter gerhabschafft.
- 18 De legitima parentum tutela.
Von väterlicher gehabschafft.
- 19 De fiduciaria tutela
Von der Brüder vertrauten gerhabschafft.
- 20 De Atiliano tutore.
Wie Oberhern Gerhaben s. gen.
- 21 De auctoritate tutorum.
Von macht vnd gewalt der gerhaben.
- 22 Quibus modis tutela finitur.
Wie oft sich endet gerhabschafft.
- 23 De curatoribus.
Von Sorgern / oder verwaltern.
- 24 De satisfatione tutorum uel curatorum.
Von Borgschafft der gerhaben oder Sorger.

- 25 De excusationibus tutorum uel curatorum.
Von endtschuldigung der Gerhaben/oder verwalter.
- 26 De suspectis tutoribus uel curatoribus.
Von argwenig verdachten Gerhaben oder verwaltern.

Ersts büchs gedencck versel.

- 1 Im anfang gerechtigkeit / dreyfach.
- 2
- 3 Personlich recht / freyborn hernach.
- 4
- 5 Gefreyt / auß visach / wienil man will.
- 6
- 7
- 8 Selbwalzig / väter fürens spil.
- 9
- 10 In hochzeit / vnd in walkindeschafft.
- 11
- 12 Freygelassner kind / halt vomundschafft.
- 13
- 14 Durch testament / oder agnat.
- 15
- 16 Ders haupt noch hat / Zum Patron gat.
- 17
- 18 Väter / vnd brüder sollens auch han.
- 19
- 20 Sonst Gerhaben setzt Ailian.
- 21
- 22 Wiewol jr gwalt / nimbt bald ain end.
- 23
- 24 Verwalter / vögt / verbor:gen kind /
- 25
- 26 Obs nit endtschuldigt / verdacht seinde.

Das ander Büch.

- 1 De rerum diuisione, & acquirendo ipsarum dominis.
Von der gütter vnder schidlichem eigenthumb.
- 2 De rebus corporalibus & incorporalibus.
Von leiplichen vnd vnleiplichen güttern.
- 3 De seruitutibus prediorum.
Von ligender gütter dienstparthait.
- 4 De usu fructu.
Von der gütter fruchtneissung.
- 5 De usu & habitatione.
Von blossen brauch / vnd beherbergung.
- 6 De usucapionibus, & longi temporis prescriptionibus.
Von der gütter gwerlichen ersizung.
- 7 De donationibus.
Von geschenckten ihergaben.
- 8 Quibus alienare licet, uel non
Wer gütter vergeben mög / oder nit.
- 9 Per quas personas cuiq; acquiritur.
Durch was person man gütter gewint.
- 10 De testamentis ordinandis.
Von testamentischer ordnung.
- 11 De militari testamento.
Von kriegß testamenten.

12	Quibus non est permillum facere testamentum.	3
	Von den so nit testiren mögen.	
13	De exheredatione liberorum.	4
	Von der kinder enterbung.	
14	De heredibu instituendis.	5
	Von einsetzung der erben.	
15	De vulgarisubstitutione.	6
	Von gmainer vndersetzung.	
16	De pupillarisubstitutione.	7
	Von der waisen / oder vnuogtbarn vndersetzung.	
17	Quibus modis testamenta infirmentur.	8
	Von testamentischer widersechtung.	
18	De inofficioso testamento.	9
	Von vnmildem testament.	
19	De heredum qualitate et differentia.	10
	Von der erben vnderchiedlichen eigenschafft.	
20	Delegatis.	11
	Von geschäftgaben.	
21	De ademptione legatorum.	12
	Von widerriß der geschäftgaben.	
22	De lege Falcidia.	13
	Von messigung der geschäftgaben.	
23	De fidei comissarijs hereditatib. et ad senatusconsultum	14
	Von treubewolhenen erbschafften (Trebel)	
24	De singulis rebus per fidei commissum relictis.	15
	Von sonderlichen treuwgaben.	
25	De codicillis.	16
	Von Codicillen / oder halben testamenten.	

Ademorial des andern Büch.

1	2	Das ander thailt die haab / leiplich /	17		
3	4	Zu dienstparthait / vnd fruchtmeßlich /	18		
5	6	In blossen brauch / veriart es schone /	19		
7	8	Wann vbergab end frembden than /	20		
9	10	Frembder gwinn / testament lert.	21		
11	12	Der kriegsman hat vil abgethert /	22		
13	14	15	16	Enterbt / erbsetzt / mit vndersetz.	23
17	18	19	Bekriegt / vnmild / nechst erb der hats /	24	
20	21	22	Verschafft / hinnimbt / den viertel behelt /	25	
23	24	25	Was treubewilht / Codicil meldt.	26	

Das drit Büch.

1	De hereditatibus, quæ ab intestato deferuntur.	27
	Von vntestirten erbschafften.	
2	De legitima agnatorum successione.	28
	Von der Agnaten erbschafft.	

- 3 De senatusconsulto Tertulliano.
Von der mütter anerbung.
- 4 De senatusconsulto Orphitiano.
Wie Kinder mögen die mütter Erben.
- 5 De successione cognatorum.
Von der cognaten anerbung.
- 6 De gradibus cognationum.
Von graden der leibfreundschaft.
- 7 De serulli cognatione.
Wie leybleit ainander mögen erben.
- 8 De successione libertorum.
Von anerbung der freynäter.
- 9 De adsignatione libertorum.
Von zuaigung der freykinder.
- 10 De bonorum possessionibus.
Von erbbesitzung der gütter.
- 11 De acquisitione per adrogationem.
Wie gütter durch Walkindschaft erobert.
- 12 De eo cui libertatis causa bona addicuntur.
Von hainsprechung ains ledigen erbs / freyheit halber.
- 13 De successiōibus sublati, quæ fiebant per bonorum uē
ditiones, & senatusconsulto Claudiano.
Von auffgehoben erbsfälen.
- 14 De obligationibus.
Von verbindungen.
- 15 Quibus modis re contrahitur obligatio.
Von haablicher verbindung.
- 16 De uerborum obligationibus.
Von der wörter verbindung.
- 17 De duobus reis stipulandi et promittendi.
Von zwaiem vnuerschaidnen versprechen.
- 18 De stipulatione seruorum.
Von der leybleit verhaiffung.
- 19 De diuisione stipulationum.
Von mengerlay versprechung.
- 20 De inutilibus stipulationibus.
Von krafftlosen verhaiffungen.
- 21 De fideiussoribus.
Von Borgen.
- 22 De literarum obligatione.
Von schriftlicher verbindung.
- 23 De obligationibus ex consensu.
Von wilkurtten verbindungen.
- 24 De emptione et uenditione.
Von kauffen vnd verkauffen.
- 25 De locatione et conductione.
Von bestandlassung vnd bestennung.
- 26 De societate.
Von gesellschaften.
- 27 De mandato.
Von beuelh vnd gwaaltgeben.
- 28 De obligationibus quæ ex quasi contractu nascuntur.
Von halben contracten.
- 29 Per quas personas nobis obligatio acquiritur
Welcher personen verbindung vns angehöret.

30 Quibus modis tollitur obligatio.
Wie verbindung wider auffgelöst.

Gedenck jedel des dritten Buchs.

¹ Im dritten vnterstirt/² Agnat/
³ Mütter/⁴ vnds k̄hind die erbschafft hat/
⁵ Cognaten/⁶ grad/⁷ die leybleit rürt
⁸ Freynättern/⁹ k̄hind z̄uaignen bürt/
¹⁰ Wie erbbesitzung/¹¹ vnd walnäter
¹² In ledigem erb/¹³ auff hebm die gfare.
¹⁴ Verbind/¹⁵ die haab/¹⁶ mit worten seer/
¹⁷ Wo zwoen/¹⁸ dem leibman verhaiffen meer/
¹⁹ Vil bindung sein/²⁰ k̄hain krefftig ist/
²¹ Verborg/²² nim brieff/²³ bestgwißer pist.
²³ Willkurt verbindung/²⁴ k̄hauffen wol/
²⁵ Bestandlassen/²⁶ gseel/²⁷ gewalt halten soll/
²⁸ Bey halb contract/²⁹ frembd bindung steen/
³⁰ So lang biß wider gar zergehn.

Das viert Buch.

- 1 De obligationibus, quæ ex delicto nascuntur.
Von malefizischen verbindungen.
- 2 De ui honorum raptorum.
Von gweltig geraubten güttern.
- 3 De lege Aquilia.
Von zugefügtem schaden.
- 4 De iniurijs.
Von bewisner iniuri oder schmachait.
- 5 De obligationibus quæ quasi ex delicto nascuntur.
Von halben malefizgen.
- 6 De actionibus.
Von vnder schidlichem klagen.
- 7 Quod cum eo, qui in aliena potestate est, negotium gestum esse dicitur.
Von der k̄hind vnd leybleit handtierung.
- 8 De noxalibus actionibus.
Von abtrag der leybklag.
- 9 Si quadrupes pauperiem fecisse dicatur.
Von abtrag des thierschaden.
- 10 De his, per quos agere possumus.
Von anwäldten z̄klagen.

- 11 De satisfactionibus.
Von Borgschafft zum rechten.
- 12 De perpetuis & temporalibus actionibus, & quæ ad heredes & contra heredes transeunt.
Von verhofften/ vnd erblichen klagen.
- 13 De exceptionibus.
Von außzeitlichen einreden.
- 14 De replicationibus.
Von replicirten gegenreden.
- 15 De interdictis.
Von Interdictischen verbietungen klagen.
- 16 De poena temere litigantium.
Wie müttwillig rechtfürer züstraffen.
- 17 De officio iudicis.
Von richterlichem ampt.
- 18 De publicis iudicijs.
Von offentlichen halßgerichten.

Des vierten büchs memorial.

- Das vierdt begreiffet wie malefiz.¹
- Sey steln/ vnd rauben ain groß fürwütz/²
- Dem negsten schaden/ vnd Injurirn/^{3 4}
- Halb malefiz/ thain klag verlin/^{5 6}
- Der leibleit gschafft/ geht leibklag nach/^{7 8}
- Bshedigt thier/ beuilhe die sach/^{9 10}
- Rechtlich verborg/ ain zeitlich klag/^{11 12}
- Auszug vnd gegenred am tag/^{13 14}
- Auch Interdict/ müttwillig krieg/^{15 16}
- Schaw Richters ampt/ halßgericht mit krieg.^{17 18}

Das buch zum Leser.

Zeuor freündlicher leser salt/
 Erthondigen wol/was ich ynnhalt/
 Vom rechten vnd gerechtigkeit/
 Summier ich dir füren ersten bschaid/
 Personlich vnd das haablich recht/
 Vrsach der klag zaig ich an schlecht.
 Wie herin/väter durch gwoaltig hirn/
 Ir leybleit vnd die kind regiern.
 Durch freylaffung freykinder wärn/
 Heyrat thüt eelich kindern beschern/
 Vnd wie man kind durch walkindschafft/
 Gewint/versiechts mit gerhabschafft.
 Verwalter stehen den vogebarn bey/
 Wie haab vnd gütt gethailt sey.
 Erbert werd durch mittel vil/
 Durch dienstbarkeit eressen zyl.
 Auch fruchtneissung/vnd geschencke gab/
 Nit yeder mag verändern dhaab.
 Vil frembder dyess gewinnen mögen/
 Mer will ich testament herlegen.
 Dieselben durch vil tittel wol/
 Aigenlich melden/wie man sol.
 Die erbischafft vntestiert anfalln/
 Vnd wie sie gütter gewinnen saln.
 Durch erbbsizung vnd walkindschafft/
 Haimspriechen frey/schuldkauff on krafft.
 Verbind die haab/mit worten/schufft/
 Borg/kauff/bstee/gesellschaft on giff.
 Deyn sach schaw wem duß beuelhen thüst/
 Für halb contract/antworten müßt.
 Verbindüng kompt auch durch freybd person/
 Wend zalst/kompt bald wider dauon
 Nach malefiz will ich dir zaigen/
 Wie frembd verbrechung werde aigen.
 Anklag vilfaltig weren geüßt/
 Durch fräuel krieg der negst betriecht.
 Derhalben Gott der ainig herz/
 Die Richter bstelt für sollich gfer.
 Auff das jr ampt den bösen sey/
 Ein forcht/vnd die frommen erfrey.
 Zü dem ich dir allain will sagen/
 Wie man ain sitlich leben tragen.
 Ain yeden das wir selber wöllen/
 Freydig durch gott geren thün sollen.

Welliches recht mit vns geborn/
 Vnd im der Kayser anserkorn.
 Sein Monarchie damit erheld/
 Zü fryden stelt/die ganz welt.
 Was hilffts aber vil gefeg züschreyben/
 So man beyrn rechten mit will bleybē.
 Do gelt vnd gütt allain regiert.
 Der arm von seinem rechten gfürt.
 Pflü aigner nutz ins Richters hand/
 Weychstu mit ab/so wird dein schand.
 Obs gleich mit bald/dennoch bekandt/
 Bey gott zeuor darnach im land.
 Auch wo bleybst dann mit gelt vnd gütt/
 Wan du dein seel mit behelest in hüt.
 Wirft vntlen wol/wieß recht vermag/
 Enad findstu gwiß am jungsten tag.
 Das rauchwerck/freyer/thselber blüt/
 Vnd was man gleycher kirchbriech thüt
 Damit wir selig solten wärn/
 Beulich ich andechtigen herin.
 Das Mosisch gsatz auch nie will melden/
 Daran vil thet den Juden sehn.
 So yne zum schrecken ward gegeben/
 Allain der Glauben bringt das leben.
 Kain seligkeit sonst wider sert/
 Wer glaubt vnd tauft/auch ist bkert/
 Sein leben Gott allain befehnt/
 Der mag hoffen ain selig end.
 Des glaubens recht dwelt nit verstet/
 Von himel hraber in vnß gset.
 Derhalb o vatter im hymel tron/
 Zeuchst vns zü dir/so müß wir gon.
 Nach deynem willen dein reyck kompt bald
 Regier allain/lass vns kain gwoalt.
 Ein ander ding ist's Kaisers schwerdt/
 Von gott geoundt auff dise erd.
 Damit man allem vnkraut wert/
 Die frommen dadurch wern gemert.
 Vnd ob wir schon hetten volbracht/
 Was gsatz vnd recht haben erdacht.
 So seyen wir doch nur vnnütz knecht/
 Der glaub allain bringts ewig recht.

S
 W
 wol v
 der an
 ge/Au
 grosm
 bade st
 tigkeit
 zamb
 auch d
 versch
 fern
 völk
 andern
 dem w
 ain kin
 habe/n
 uerhof
 tes hilf
 Er
 ten bey
 Dros
 tigen
 sampe
 schickli
 vnnser
 beruffe
 krafft
 schreyb
 auß der
 Kayser
 res hoc
 lich zü
 lung de
 en Com
 vnd se
 Kayser
 Erll
 Dr est in